Physiklaborant*in (Lehrberuf - auslaufend)

BERUFSBESCHREIBUNG

Der Lehrberuf Physiklaborat*in wurde mit 1. Mai 2022 durch den neuen Lehrberuf Prüftechnik (siehe Prüftechnik (Lehrberuf) ersetzt.

Physiklaborant*innen bereiten in Forschungs- und Entwicklungslabors physikalische Versuche und Messungen vor, führen sie gemeinsam mit den Spezialist*innen – zumeist Physiker*innen – durch und werten die Ergebnisse aus. Sie untersuchen Materialien auf ihre Zusammensetzung, Eigenschaften und Qualitätsmerkmale und dokumentieren die Ergebnisse in Form von Protokollen, Tabellen und Diagrammen. Bei ihrer Arbeit verwenden sie spezielle Messgeräte und Softwareprogramme.

Physiklaborant*innen arbeiten auch bei der Entwicklung neuer Geräte und Produkte mit. Sie sind vor allem in Industriebetrieben mit eigenen Labors, in Kontrolllabors und Prüfanstalten sowie an Universitäten (insbesondere Technischen Universitäten) und Fachhochschulen beschäftigt, wo sie mit Physiker*innen, Ingenieur*innen, Entwicklungsleiter*innen und Berufskolleg*innen zusammenarbeiten.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- physikalische Messgeräte prüfen und justieren
- Proben für Untersuchungen aufbereiten
- Messvorrichtungen nach technischen Plänen und Unterlagen zusammenbauen
- physikalische Vorgänge während eines Versuches beobachten und überwachen
- Messdaten erheben und dokumentieren wie z. B. Gewicht, Länge, Zeit, Temperatur
- Daten an den Geräten ablesen und in die Protokollbücher (meist an Computern) eintragen
- verschiedene Berechnungen für die Auswertung der Messdaten am Computer durchführen
- Ergebnisse in Form von Tabellen oder Diagrammen darstellen
- Grafiken und Statistiken erstellen
- Daten, Ergebnisse und Studien dokumentieren und archivieren

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute Reaktionsfähigkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft